

Verbindung zwischen ihr und dem verschollenen Neffen bestimmt haben. Ein immerhin glänzendes Resultat jener Reise, welches uns vorerst dieses armselige Dach sicherte." Sie ließ ihren Blick mit unsäglichlicher Verachtung in dem mit behaglicher Eleganz ausgestatteten Zimmer umherstreifen, als wünder sie sich, überhaupt in einer solchen Armtheligkeit noch leben zu können.

Der Geheimrath zuckte unmerklich die Schultern.
„Der alte Graf sah Regina also in Italien?“ fragte er rasch, „wie gerieth er dorthin? Reiste er allein?“
„O, nein, Baron Egbert begleitete ihn nach Rom — wahrscheinlich hatte der wilde Graf ein Gelübde gethan, oder irgend eine Buße für seine vielen Sünden sich auferlegt, genug, Baron Egbert Dürrenstein —“

„Wie? Der jüngere Zwillingbruder?“
„Nein, dieser wurde, wie sie wissen, enterbt, und dafür eine entfernte, etwas warmstichige Seitenlinie für das Majorat reservirt, falls Albrecht von den Indianern oder Kannibalen unschädlich gemacht worden wäre. Baron Egbert Dürrenstein, der designirte Erbe, ein stolzer schöner Kavaliere und feiner Diplomat, begleitete den Alten auf seiner italienischen Reise.“

Der Geheimrath schaute nachdenklich vor sich hin. Dieser schöne Kavaliere und feiner Diplomat machte ihn stutzig, da es somit einen Punkt gab, welcher in Reginas Erinnerung möglicherweise ein romantisches Echo fand.

„Wo ist dieser Baron Egbert geblieben?“ fragte er plötzlich.
„Ich hörte von meinem Gemahl, daß derselbe ebenfalls spurlos verschollen sei.“

„Sonderbar — wenn dieser Dürrenstein Majoratserbe würde, so galt der Heirathspakt also auch für ihn.“

„Jedenfalls, da die Person nicht in Frage hätte kommen können.“
„Abscheulich!“ rief Berg empört, „wo ist denn der enterbte Dürrenstein, Albrechts Zwillingbruder, hingerathen?“ (Fortf. f.)

Stadtgemeinderathssitzung vom 12. Februar 1885.

1. Sollen die Bauanzeigen des Herrn Amtszimmermeister Parzsch hier selbst nebst Zeichnungen und Situationsplänen, die Erbauung von Wohngebäuden seitens des Herrn Kunstgärtner Bezold hier selbst und des Herrn Privatus Adam in Neunimptsch sowie eines photographischen Ateliers seitens des Herrn Photograph Walthers in Dresden im Garten des Herrn Redakteur Berger hier selbst zur weiteren Entschliebung mit dem Bemerkten an die Kgl. Amtshauptmannschaft zu Meissen abgegeben werden, daß man diesseits damit einverstanden ist, wenn genannter Herr Adam den Bau mit nur 18 Zoll oder 42,5 cm. Abstand von dem nachbarlichen Kommungrundstücke ausführt;

2. beschloß man, die auf den 24. d. M. anberaumte Generalversammlung in Sachen des Bezirks-Armen- und Arbeitshauses zu Silberdorf durch den unterzeichneten Bürgermeister zu besuchen;

3. wurde auf das Gesuch des Herrn Handelsmann August Adam hier selbst um Ertheilung der Konzession zum Kleinhandel mit Branntwein die Bedürfnisfrage verneint;

4. sollen die vom Ortsausschuß für die Bismarckstiftung zu Meissen anher eingesendeten Sammellisten durch Herrn Rost hier selbst in hiesiger Stadt in Circulation gesetzt und demselben hierfür 4 M. Honorar aus der Stadtkasse gewährt werden;

5. wurde die Rechnung des Herrn Laternenwärter Schmidt hier selbst außer gewöhnlichen Beleuchtungsanwendung passivisch gemacht;

6. faßte man Beschluß über vier verschiedene Unterstützungswohnsitzfragen;

7. beauftragte man auf die Petition des Herrn Schlosser Geißler und Genossen um Vornahme verschiedener Baulichkeiten auf der Gasse „am Friedhof“ hier selbst zunächst die Baudeputation mit einer Lokalbesichtigung.

Wilsdruff, am 16. Februar 1885.

Der Stadtgemeinderath.
Fischer, Brgmstr.

Allgemeine Kranken- und Begräbniss - Unterstützungs - Casse für Groitzsch und Umgegend Eingeschriebene Hülfscasse.

Mitglied des Verbands sächsischer Krankencassen.

(Befreit von der Gemeindefrankenversicherung.)

Dieselbe gewährt bei einer monatlichen Steuerung von 50 Pfg. ein Krankengeld von 7 Mark pro Woche; bei einem Todesfall 30 Mark.

Kassenbestand Ende 1884: 1350 Mark 76 Pf.

Sonntag, den 1. März, Nachm. 3 Uhr **Generalversammlung.**

Anmeldungen nimmt entgegen und ertheilt nähere Auskunft

der Vorstand **M. Wolf.**

Robert Bernhardt.

Manufactur- & Modewaaren. Seidenstoffe & Sammete. Möbelstoffe & Gardinen. Bettzeuge, Leinwand, Hemdentuche, Lama & Flanelle. Teppiche & Läuferstoffe. Wollene Tücher, Taschentücher. Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- u. Pferddecken. Tischwäche Schürzen. Unterröcke. Buckskin, Mäntelstoffe, Plüsch, Fatterstoffe z. Herren- u. Damenschneiderei. Spitzen u. Stickereien. Wollene Hemden. Frauen-Beinkleider und Jacken. Tricotagen. Normal-Unterkleider. Fahnen.

Abtheilung für schwarze Waaren und Confirmationskleider für Mädchen und Knaben.

Schwarzer Cachemire, reine Wolle,
Breite 110—120 Ctm. Mtr. Mark 1,30—1,75—2,00—2,55—2,50,
2,80—3,20—3,50—4,00—4,50—5,00.

Schwarzer Cachemire, Halbwolle,
Breite 120 Ctm. Mtr. 95 Pf. — Mtr. 1,20—1,30—1,60—1,75—2,10.

Schwarzer Lustre, Breite 60 Ctm. Mtr. 65—80—90—120 Pf.

Schwarzer Rips, reine Wolle, Breite 60 Ctm. Mtr. 90—120—150 Pf.

Croisé Satin, Halbwolle, Breite 60 Ctm. Mtr. 70 Pf.

Mousseline de laine, für leichte Kleider, Breite 60 Ctm. Mtr. 80 Pf.

Lustre façonné, Breite 60 Ctm. Mtr. 90 Pf.

Woll-Grenadine, Breite 60 Ctm. Meter 90 Pf.

Schwarz engl. Rips, Halbwolle, Breite 60 Ctm. Mtr. M. 1,05.

Satin Soleil, reine Wolle, Breite 60 Ctm. Mtr. M. 1,30.

Batist de laine, für leichte Kleider, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 1,60.

Crêpe Travers, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 2,40.

Lustre Brillanté, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 2,65.

Jacquard, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 2,50.

Satin Soleil, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 2,65.

Bison Cheviot, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 2,65.

Veile à sole, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 2,80.

Crêpe, glatt, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 2,80.

Cachemire foulé, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 3,00.

Crêpe fantasie, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 3,20.

Bison Jacquard, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 3,40.

Armure fantasie, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 3,60.

Cachemire Germania, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. M. 4,10.

Schwarze Confections-Stoffe:

Confection-Diagonal, Halbwolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 2,80.

Satin-Soleil, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3.

Serge-Electoral, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3,50.

Drap-Suakin, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3,50.

Cachemire-Victoria, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3,60.

Fantasie-Armure, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3,80.

Confection-Diagonale, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 4,40.

Confection-Serpentine, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 5,30.

Confection-Renforcé, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 5,50.

Long-Rips, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 5,50.

Confection-Soleil, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 5,60.

Confection-Damassé, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 6,20.

Drap-tonking, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 6,50.

Armure-Travers, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 7.

Für farbige Kleider:

Halbwollene Cachemire, alle Farben, Breite 105 Ctm., Mtr. M. 1,30

Reinwollene Cachemire, alle Farben, Breite 105 Ctm., Mtr. M. 1,30

Buckskin für Confirmanden-Anzüge, decatirt und nadelfertig

graue, braune und dunkle Muster, Mtr. M. 3,50.

schwarze Rock- und Hosenstoffe, 4,00 — 5,00 — 6,00 — gute

Qualitäten — Mtr. M. 6.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiburger Platz 24.